# JAHRESBERICHT
# 2022

FASTENOPFER
LIECHTENSTEIN

# LIEBE LESERINNEN UND LESER,

im vergangenen Jahr ist durch den Krieg in der Ukraine eine zuvor unvorstellbare Notsituation direkt vor unserer Haustüre entstanden. Es ist eindrücklich, wie gross die Solidarität mit den Menschen vor Ort und den in unser Land Geflüchteten war und noch ist. Auch für die Projekte der Fastenkampagne von Wir Teilen, die geografisch etwas weiter weg lagen, wurde grosszügig gespendet. Über 150'000 Franken konnten wir an unsere Projektpartner weiterleiten, ein Lichtblick für viele Menschen. Für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit und Ihre Unterstützung bedanken wir uns sehr herzlich.

Das Abflauen der Corona-Pandemie und die Aufhebung der Schutzmassnahmen haben es uns erlaubt, die geplanten Veranstaltungen im vergangenen Jahr wie geplant durchzuführen. Während viele Menschen auch hierzulande den Gürtel enger schnallen müssen, die Themen Energiesparen und Massnahmen zum Klimaschutz in aller Munde sind, haben auch wir uns überlegt, wo wir effizienter werden und sparen können. Der Jahresbericht wird ab diesem Jahr nicht mehr automatisch in gedruckter Form an alle Spenderinnen und Spender versandt. Wir laden Sie ein, ihn zukünftig online auf unserer Website zu lesen oder herunterzuladen. Auf speziellen Wunsch hin, schicken wir ihn nach wie vor auch gerne in Papierform zu.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre und bedanken uns noch einmal herzlich für Ihre Unterstützung.

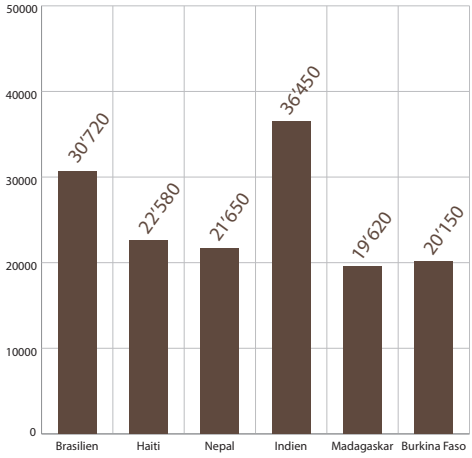
Die Mitglieder des Stiftungsrats, Werner Meier, Ute Grossmann, Andrea Hoch, Karin Lingg, Sascha Oehri, Werner Pohl, Waltraud Schönenberger und Wolfgang Seeger

# 1. PROJEKTE

Für die Spendensammlung während der Fastenkampagne wurden sechs Projekte ausgewählt. Im Berichtsjahr 2022 wurden 151’170 Franken an die verschiedenen Projekte ausbezahlt.

Impressum / Herausgeber:
Stiftung «WIR TEILEN: Fastenopfer Liechtenstein», Postfach 859, 9490 Vaduz

## Vergaben (in CHF):




| | |
|---|---|
| Brasilien | COVID-19 – Der Hunger ist zurückgekehrt \| Erwin Kräutler, Bischof em. vom Xingu |
| Haiti | Für Katastrophen gewappnet sein Helvetas |
| Nepal | Recht auf Gesundheit und Gleichstellung \| Fastenaktion Luzern |
| Indien | Schüler helfen Schülern Jugendaktion «föranand» |
| Madagaskar | Spargruppen schaffen Hoffnung auf eine bessere Zukunft \| Fastenaktion Luzern |
| Burkina Faso | Ausbildungschancen für junge Menschen \| Helvetas |

## Brasilien

- Durch COVID-19 verloren im Amazonasgebiet viele Menschen ihr Leben. Zahlreiche arme Familien gerieten in grösste Not.
- Die Diözese in Altamira verteilt seitdem Essenspakete und Hygieneartikel an besonders bedürftige Familien in der Stadt und den angrenzenden Randregionen.
- Vom Beitrag aus der Fastenkampagne 2022 sind noch Gelder vorhanden, die fortlaufend für die Überlebenspakete verwendet werden.
- Bischof Erwin Kräutler hat sich im vergangenen Jahr gesundheitsbedingt in Österreich aufgehalten. Der Zeitpunkt seiner Rückkehr nach Brasilien ist noch ungewiss, daher hat er den Wunsch geäussert, im Jahr 2023 kein neues Projekt in die Fastenkampagne aufzunehmen.

## Indien

- Mit den Spenden aus der Fastenkampagne von Wir Teilen und dem Erlös des Sponsorenlaufs der Oberschule Eschen konnte der Verein Namaskar INDIA zwei verschiedene Schulen in Indien unterstützen.
- An der Asha-Deep-Schule in Asangi Karnataka erhielten 186 Kinder vom Kindergarten bis zur fünften Klasse täglich eine warme Mahlzeit.
- 57 Schul- und 15 Kindergartenkinder wurde der Besuch der Privatschule St. Lawrence in Ranebennur Karnataka ermöglicht, indem die Kosten für Schulgeld, Uniformen und Material übernommen wurden.
- Der Beitrag von Wir Teilen wurde noch nicht zur Gänze ausgeschöpft. Mit dem Restbetrag ist garantiert, dass die Schülerinnen und Schüler der St. Lawrence Schule auch 2023 den Unterricht besuchen können.

*Mittagessen der Asha Deep Schülerinnen und Schüler*

*Kinder der St. Lawrence Schule mit Father Felix Pinto und Schwester Joseline.*

## Haiti

- Wir Teilen engagiert sich seit vielen Jahren in Haiti. Hoffnungen auf eine Verbesserung der Situation und auf einen wirtschaftlichen Aufschwung wurden durch Naturkatastrophen und die andauernde politische Krise immer wieder zunichte gemacht.
- Das Jahr 2022 war von schweren Unruhen und Gewalt sowie dem Ausbruch einer Cholera-Epidemie geprägt.
- Beim 2022 unterstützten Projekt ging es um den besseren Schutz von Menschenleben, Häusern und Feldern vor Naturkatastrophen und den Folgen des Klimawandels.

## Burkina Faso

- Im westafrikanischen Land Burkina Faso ist die Armut gross. Dazu kommt die politische Unsicherheit. Im Jahr 2022 kam es zu zwei Militärputschen, die grosse Unruhen und Gewalt ausgelöst haben.
- Fast die Hälfte der Bevölkerung ist unter 15 Jahre alt. Ohne Ausbildung haben die jungen Menschen kaum eine Chance, ihren Lebensunterhalt zu verdienen.
- Im mehrjährigen Programm unterstützt Helvetas die lokalen Behörden bei der Umsetzung von Schul- und Berufsbildungsprogrammen.

## Nepal

- Fastenaktion Luzern engagiert sich in Nepal in den Bereichen Gesundheit und Ernährung sowie Gleichberechtigung.
- Im Fokus steht die besonders verletzliche Bevölkerung, das sind Frauen, Arme, Land- und Kastenlose.
- Jedes Jahr legen 650 neue Haushalte Küchengärten an und pflanzen Obst- und Nussbäume. Dadurch ergänzen sie ihre Ernährung mit eigenem Gemüse, Obst und Nüssen.

## Madagaskar

- Mehr als die Hälfte der Kinder in Madagaskar sind mangelernährt, nur eine von drei Personen hat sauberes Trinkwasser zur Verfügung.
- Aufgrund von Einschränkungen während der COVID-19-Pandemie haben sich die Preise für Grundnahrungsmittel deutlich erhöht. Dazu kommt eine mehrjährige Dürre, welche insbesondere im Süden des Landes zu einer grossen Hungersnot geführt hat.
- In den Projekten von Fastenaktion Luzern werden Spargruppen initiiert, deren Mitglieder sich im Notfall gegenseitig mit zinslosen Darlehen unterstützen. Die Bäuerinnen und Bauern werden auch dabei unterstützt, produktivere Anbaumethoden auszuprobieren und Aufforstungen durchzuführen.

*Tara Tra, Fastenaktion Luzern*

# 2. AKTIVITÄTEN UND VERANSTALTUNGEN

## Jugendaktion «föranand»

Die Oberschule Eschen war im Berichtsjahr unsere Partnerin bei der Jugendaktion. Sie führte am 10. und 12. Mai einen Sponsorenlauf durch. Mit Laufen, Radfahren und grossem Einsatz erreichten die Schülerinnen und Schüler ein sagenhaftes Spendenergebnis von 8'000 Franken! Wir Teilen stockte diesen Betrag auf und konnte insgesamt 36'450 Franken an das Projekt von Namaskar INDIA weiterleiten. Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Schülerinnen und Schülern der Oberschule Eschen für die begeisterte Teilnahme, den engagierten Lehrpersonen für die Organisation, den grosszügigen Eltern, Grosseltern und Bekannten für ihre Spenden und der Gemeinde Eschen für die Verpflegung beim Sponsorenlauf.

*Die Schülerinnen und Schüler der Oberschule Eschen zu Fuss und auf dem Velo im Einsatz. Foto OSE*

## Matinee und Gottesdienst

Am 3. April wurde im Kloster St. Elisabeth ein Wortgottesdienst gefeiert. Musikalisch wurde er von Christel Kaufmann schön umrahmt. In der vorherigen Matinee referierte Stefan Salzmann zum Thema «Globale und nationale Klimapolitik». Als Programmverantwortlicher für Energie- und Klimagerechtigkeit berichtete er über die Ansätze von Fastenaktion Schweiz für eine nachhaltige und gerechte Klimapolitik. «Die Alarmglocken hören, Verantwortung wahrnehmen» lautete der Titel der Berichterstattung im Volksblatt vom 4. April 2022. Interessierte finden diesen Artikel auf der Website von Wir Teilen unter der Rubrik Informationen – Medienberichte.

*Stefan Salzmann von unserer Partnerorganisation Fastenaktion Schweiz*

## Klimagespräche

Im Haus Gutenberg in Balzers wurden im vergangenen Jahr zum zweiten Mal die Klimagespräche durchgeführt. Sie erfolgten in Kooperation mit der LGU und Wir Teilen. Das Angebot richtet sich an Menschen, die zu einem CO2-ärmeren Lebensstil finden wollen. Die Klimagespräche werden 2023 erneut durchgeführt.

## Netzwerk für Entwicklungszusammenarbeit

NETZWERK FÜR ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT IN LIECHTENSTEIN

Das Netzwerk für Entwicklungszusammenarbeit besteht aus Organisationen in Liechtenstein, die sich für Nothilfe, Entwicklungszusammenarbeit und Solidarität im weiteren Sinne einsetzen. Im vergangenen Jahr wurden die Website www.entwicklungszusammenarbeit.li erneuert und wichtige Schritte hin zur Vereinsgründung unternommen.

## SDG Allianz

SDG Allianz Liechtenstein

Die SDG Allianz besteht aus Vertreterinnen und Vertretern der Zivilgesellschaft, denen die Umsetzung der SDGs in Liechtenstein und in der Welt wichtig ist. Dem Nachhaltigkeitsprozess in Liechtenstein soll damit ein Schub und eine Stimme verliehen werden. Wir Teilen ist Mitglied der Allianz.

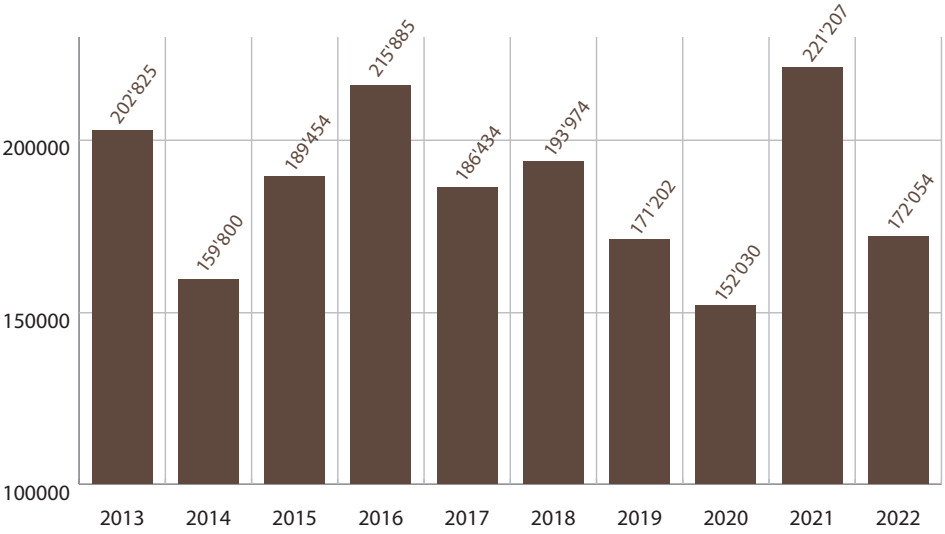
# 3. IN EIGENER SACHE

Im vergangenen Jahr ist Ingrid Gappisch aus dem Stiftungsrat ausgetreten. Damit ist ein Engagement von über 22 Jahren zu Ende gegangen. Ingrid war bereits 2001 Mitglied des Aktionskomitees, welches die Aktion «Wir Teilen – Das andere Fastenopfer», aus dem später die Stiftung Wir Teilen: Fastenopfer Liechtenstein hervorgegangen ist, ins Leben gerufen hatte. Als Vertreterin der evangelisch-lutherischen Kirche bezeichnete sie sich stets als das «ökumenische Feigenblatt» im Stiftungsrat. Wir bedanken uns herzlich bei Ingrid für ihren grossen Einsatz und werden sie sehr vermissen.

# 4. FINANZEN 2022

| | EINNAHMEN in CHF | AUSGABEN in CHF |
|---|---|---|
| Kapital für Vergaben per 1.1.2022 | 9'541 | |
| Spendeneinnahmen | 172'054 | |
| Vergaben an Projekte | | 151'170 |
| Informationsaufwand | | 18'068 |
| Kapital für Vergaben per 31.12.2022 | | 12'357 |
| TOTAL | 181'595 | 181'595 |

## Spendenentwicklung in CHF




# 5. DANK

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die uns im vergangenen Jahr aktiv unterstützt haben: Forteum Trust reg., Johannes Meier, BVD-Druck AG, iresults GmbH, Büro Seeger & Seeger Treuhand AG, die liechtensteinischen Medien, die evangelisch–lutherische Kirchgemeinde, das Kloster St. Elisabeth, der Verein für eine offene Kirche, Christel Kaufmann, die Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen der Oberschule Eschen und die Gemeinde Eschen.

Vaduz, 28. Januar 2023